

## WILLI SCHNIEWIND MANNSCHAFTSPOKAL

\*Ein gelungener Auftakt\*

Traditionell startet die Saison der Club-Mannschaften mit dem Willi Schniewind Mannschaftspokal, der offiziellen NRW Mannschaftsmeisterschaft.

Wie im vergangenen Jahr, war der schöne Golfclub Wasserburg-Anholt, nahe der Niederländischen Grenze, Austragungsort dieses prestigeträchtigen Turniers.

Wir, der Golfclub Hubbelrath, wird angeführt vom neuen Cheftrainer Alexander Schmitt und von Mannschaftskapitän Ralf Fettweis. Alexander schickt einen Mix aus alten erfahrenen Spielern und jungen Nachwuchsspielern ins Rennen.

Nach der Proberunde am Freitag, die noch bei wechselhaftem Wetter gespielt wurde, war die Auslosung der Viertelfinalpartien der nächste große Tagesordnungspunkt.

Als Titelverteidiger hatte der Golfclub Hösel die Ehre, das erste Los zu ziehen.

Und es kam, wie es kommen musste, Hösels Kapitän David Hahn zog den Golfclub Hubbelrath. Die Begeisterung hielt sich erst einmal in Grenzen, da die beiden 1. Bundesliga Konkurrenten und gleichzeitig Favoriten auf den Mannschaftspreis, schon in der ersten Runde aufeinander trafen.

Damit wartete bereits in der ersten Runde ein dicker Brocken auf uns.

Top eingestellt von Alexander Schmitt ging unser Team auf die Runde und war vom ersten Schlag an extrem konzentriert.

Das Ergebnis des Viertelfinales war dementsprechend ein souveräner Sieg mit 6:2.

Im Halbfinale wartete dann der Marienburger Golfclub auf uns.

Auch hier stimmte direkt die Einstellung, was das Ergebnis mit 7:1 deutlich ausdrückt.

Somit waren die ersten beiden Hürden genommen und das Finale erreicht.

Im Finale am Sonntag wartete nun mit dem Golfclub Essen-Heidhausen, dem Aufsteiger in die 1. Bundesliga, ein weiterer harter Brocken auf uns. Im Finale werden am Vormittag die klassischen Vierer und am Nachmittag die Einzel gespielt.

Die harmonisch zusammengestellten Vierer gingen wieder, sehr gut motiviert von Alexander Schmitt in die Runde und zogen schnell die Ergebnisse glatt. Der Zwischenstand von 3:1 war sehr zufriedenstellend und teilweise überragend herausgespielt. Max Wilms und Christian Hellweg lagen an ihrem Schlussloch, der 13, bereits 7 Schläge unter Platzstandard.

In der Mittagspause merkte man die Erleichterung, aber auch schon eine leichte Müdigkeit in den Köpfen. Der Lochspielmodus ist mental eine andere Herausforderung, was sich zeigen sollte.

In den Einzeln spielte Essen direkt stark auf und dominierte die ersten Partien. So wurde die Schlussrunde zu einem wahren Krimi. Lange Zeit sah es nach einer knappen Niederlage oder einem Stechen aus.

Dann zeigte sich jedoch die Stärke der Mannschaft und angetrieben von Alexander Schmitt, kamen wir Schlag für Schlag näher.

Frederik Strünker, der am 15. Loch noch zwei down gelegen hat, spielte drei überragende Schlusslöcher und drehte sein Match auf der 18 noch zu einem halben Punkt.

Peer Wernicke, unser junger Nationalspieler, konnte sein Match sehr früh für sich entscheiden und somit den nächsten Punktgewinn für uns einfahren.

In der Zwischenzeit wurde drei Matches von Essen gewonnen, was die Spannung zum Überkochen brachte.

Christian Hellweg dominierte seine Paarung und gewann an der 17, den nächsten Punkt für Hubbelrath.

Nun fehlte noch ein halber Punkt zum Stechen oder ein ganzer Punkt zum Sieg. Auf dem Platz waren jetzt noch mit Julius Lange und Jack Halleck, zwei junge, talentierte Spieler.

Angetrieben und motiviert vom gesamten Team ging Julius mit 1 auf, auf das 18. Loch und zog „das Ding“ wie ein alter Hase durch. Ein ganzer Punkt für Hubbelrath und damit der Sieg im Willi Schniewind Mannschaftspokal.

Auf der abschließenden Siegerehrung wurde der gelungene Saisonstart gefeiert und der Pokal in die Höhe gereckt.

Am kommenden Wochenende steht schon der erste Spieltag der 1. Bundesliga Gruppe Nord, im schönen Golfclub Hamburg Falkenstein an, somit bleibt wenig Zeit zum Ausruhen und genießen.

Danke sagen möchten wir noch an einige Zuschauer, die den Weg nach Anholt gemacht haben, um die Mannschaft zu unterstützen.

GO HUBBELRATH

RF